

Der Mobile Dienst für Körperbehinderte arbeitet eng zusammen mit:

- der Mobilen Körperbehindertenhilfe
- dem pädagogischen Fachdienst
- der ELECOK Beratungsstelle
- dem sozial-pädiatrischen Zentrum in Coburg (ESPEZET)
- Diensten des Vereins „Hilfe für das behinderte Kind Coburg e.V.“
 - der Epilepsieberatungsstelle
 - dem Assistenz- und Pflegedienst
 - dem FED (Familientlastenden Dienst)
 - der Sozialberatungsstelle
- weiteren überregionalen mobilen sonderpädagogischen Diensten

Sie haben einen Schüler / eine Schülerin mit einem Förderbedarf im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung in der Klasse / Gruppe und möchten mit dem Mobilen Dienst für Körperbehinderte zusammenarbeiten:

- ⊗ Sie informieren die Eltern der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers
- ⊗ Sie wenden sich schriftlich oder telefonisch an uns
- ⊗ Wir klären mit Ihnen die weitere gemeinsame Vorgehensweise

Den Mobilen Dienst für Körperbehinderte in Oberfranken erreichen Sie:

Schule am Hofgarten

Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt motorische und körperliche Entwicklung

Max-Böhme-Ring 17

96450 Coburg

☎ 09561 / 51136-100

Fax: 09561 / 51136-140

eMail: sekretariatkme-sah@coburg-inklusiv.de

Internet:

www.schule-am-hofgarten.de

Ansprechpartner:

Susanne Eberhardt-

Schramm, Studienrätin im Förderschuldienst

Christoph Leifer,

Studienrat im Förderschuldienst

Christine Geuß,

Studienrätin im Förderschuldienst

Daniela Jehmlich,

Studienrätin im Förderschuldienst

Manuela Winkler-Schnabel,

Studienrätin im Förderschuldienst



Mobiler
Sonderpädagogischer
Dienst

für

Körperbehinderte
in Oberfranken

✓ berät

✓ unterstützt

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst für Körperbehinderte

✓ fördert
✓ berät

Kinder und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung, sowie deren

- Eltern
- LehrerInnen
- ErzieherInnen
- pflegendes Personal

in

- Kindergärten
- Schulvorbereitenden Einrichtungen
- Förderschulen
- Förderzentren
- Grundschulen
- Mittelschulen
- beruflichen Schulen
- weiterführenden Schulen

✓ unterstützt

SchülerInnen und die am Kind beteiligten Personen durch:

- Aufzeigen von Möglichkeiten
 - im Hinblick auf Schullaufbahn und Übergänge
 - Nachteilsausgleich
 - Pflegepersonal
 - bei der beruflichen Rehabilitation
 - gezielte Hilfestellungen im Unterricht und zu Hause
- Einführung in technische und elektronische Hilfsmittel
 - zur größtmöglichen Selbständigkeit
 - zur Unterstützten Kommunikation (UK)
 - zur aktiven Freizeitgestaltung
- Anbahnung und Erweiterung motorischer und kommunikativer Kompetenzen

- Hilfestellungen und Beratung

✓ fördert

direkt

- ◆ im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stunden einzelne Schüler in der Stammschule
- ◆ durch die Erstellung bzw. Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien

indirekt

- ◆ durch die Mitarbeit an der diagnosegeleiteten Förderung
- ◆ durch die Erstellung des Förderdiagnostischen Berichts
- ◆ durch die Heranführung an bzw. Einweisung in die Handhabung elektronischer Hilfen z.B.:
 - spezielle Tastaturen und Eingabegeräte für Computer
 - Lernsoftware
 - Materialien zur Unterstützten Kommunikation
 - Umweltsteuerungen